

Infotext : Richard Roblee`s Verylittlebigband

Es fing alles mit einer Beerdigung an: Der Verstorbene liebte die Musik von Bach, Mozart, Gershwin und Elvis Presley, und die Frage war, ob es eine Band gibt, die so eine stilistische Auswahl spielen könnte. Übrigens wünschten die Angehörigen gerne das Orchesterwerk „Rhapsody in Blue“! Die dringende Anfrage kam an Richard Roblee, Professor für Jazzposaune und Bigband an der Musikhochschule Würzburg, der sofort zwei seiner Studenten anrief, Jürgen Hahn und Mathias Grabisch, und schnell ein paar Arrangements schrieb. Bei der Beerdigung mußten die drei Blechbläser einiges improvisieren, weil noch mehr Musik gewünscht wurde. So wurde bei diesem Ereignis im Mai 1994 „A Very Little Big Band“ geboren.

Die Musiker sind damals auf die Idee gekommen, viele Stücke, die normalerweise von einer größeren Besetzung gespielt werden, für Trompete, Posaune und Bassposaune zu arrangieren. Das gilt nicht nur für typische Big Band Musik, sondern auch für Dixieland, Swing, Bebop, Cooljazz bis hin zur klassischen Musik. Dieser Cocktail besteht aus: Einer schön gespielten Melodie, eine raffinierte Basstimme und die notwendige dritte Stimme. Nach diesem Prinzip spielt die Band für die verschiedensten Veranstaltungen, von Barocktrios in der Würzburger Residenz bis zu Jazzkonzerten in Clubs, Schlössern und Restaurants in ganz Deutschland und darüber hinaus.

Roblee`s zwei Kollegen sind inzwischen selbstständige Musiker geworden.

Trompeter Jürgen Hahn, der ein klassisches Studium sowie ein Jazzstudium an der Musikhochschule Würzburg hinter sich hat, ist bekannt nicht nur als Mitglied des „Sundaynightorchestras“, sondern auch als Bandleader des „Jürgen Hahn Quintett`s“ mit dem er den Förderpreis der L.A.G. Jazz in Bayern sowie den Kulturpreis der Stadt Bad Reichenhall erhalten hat.

Mathias Grabisch, virtuoser Bassposaunist, begleitete Stars wie Al Martino, Howard Cependale und Roberto Blanco, er spielte Musicals im Theaterorchester Hof und Baden-Baden, er musiziert seit Jahren mit der „Ron Spielman Band“.

Richard Roblee, seit 2003 Professor für Jazz an der Würzburger Musikhochschule, ist als Komponist und Arrangeur für Blechbläserquintett und Posaunenchor bekannt. Mit 17 war er Posaunist im Seattle Symphony Orchestra und später Soloposaunist im Honolulu Symphony Orchestra. Er war auch Posaunist und Sänger mit der Del Courtney Big Band in Honolulu, mit der er Stars wie Sammy Davis Jr. , Tony Bennett und Henry Mancini begleitet hat.

Es sind bisher zwei CD`s der Verylittlebigband erschienen.

Kontakt: Richard Roblee
Klingenstr.23
97084 Würzburg
Tel + Fax 0931 / 613585

www.verylittlebigband.de